

Sommerwanderfahrt der Ruderjugend 2021



Nachdem wir letztes Jahr aufgrund der Pandemie zuhause bleiben mussten, haben wir uns sehr gefreut, dieses Jahr endlich wieder auf Ruderfreizeit zu fahren. Dieses Mal ging es mit neun Jugendlichen nach Schwerin.



Los ging es am Montag, den 23. August. Da wir eine ca. siebenstündige Fahrt vor uns hatten, haben wir um 6:30 Uhr das Gepäck verladen und sind direkt losgefahren. Nach einer langen, aber lustigen und belebten Fahrt erreichten wir gutgelaunt unsere Unterkunft, den Schweriner Ruderverein. Angekommen, bewunderten wir erst einmal die wunderschöne Aussicht auf den Schweriner See und das Schloss Schwerin. Da wir uns entschieden hatten an diesem Tag nicht mehr zu rudern, setzten wir uns nach draußen auf die große Terrasse, um Karten zu spielen, während ein paar von uns einkaufen gefahren sind, da wir selbst

gekocht haben. Nach dem Abendessen haben wir den Tag auf der Terrasse mit Unterhaltungen und Spielen ausklingen lassen.

Der Dienstag war der erste Rudertag, das Wetter war windig aber sonnig. Da die SRG uns alte und schwere Holzbote, sowie Holzskulls ausgeliehen hatte, war das Rudergefühl etwas ungewohnt. Doch wir hatten uns schnell daran gewöhnt. Wir ruderten erst ein Stück auf dem Schweriner See, dann auf dem Heidensee, der etwas kleiner und an den Schweriner See angeschlossen ist. Von dort aus ging es durch den Werderkanal auf den Ziegelsee. Anschließend ging es nach einer kleinen Pause wieder zurück auf den Schweriner See, bis zu einem Strand, an dem wir dann nochmal eine richtige Mittagspause gemacht haben. Das Wetter hat zum Glück den ganzen Tag mitgespielt und bis auf ein bisschen Wind konnten wir uns



nicht beklagen.

Am Mittwoch hatten wir leider weniger Glück. Schon auf der Hinfahrt über den See merkten wir den starken Wind, den wir da noch im Rücken hatten. Die Fahrt durch den windgeschützten Störkanal war noch sehr angenehm, als wir auf dem Rückweg allerdings wieder den offen See erreichten, piff uns der Wind um die Ohren.



Wir entschieden uns dann den schnellsten Weg quer über den See zu nehmen, mussten allerdings nach ein paar hundert Metern, sehr nassen Booten und nasser Besatzung, Kurs aufs Ufer nehmen, da das Wasser zu rau wurde. Am Ufer ruderte es sich merklich leichter und als wir durchnässt am Ruderverein ankamen, hatten wir trotzdem unsere gute Laune nicht verloren. Obwohl wir alle sehr müde von dem anstrengenden Tag waren, mussten wir uns aufgrund der Coronaauflagen noch testen lassen. Nach dem Abendessen gingen wir dann alle erschöpft ins Bett.

Da wir noch müde von dem anstrengenden letzten Tag waren, entschieden wir uns am Donnerstag eine Ruderpause einzulegen. Weil wir uns alle etwas entspannen wollten, beschlossen wir in ein Schwimmbad zu fahren. Das Schwimmbad und auch die Sauna waren sehr entspannend und erholend. Als Abschluss des Tages wurde dann noch gegrillt.

Der Freitag war unsere letzter Rudertag. Als wir aufs Wasser gingen, merkten wir sofort den starken Wind und die Wellen, die durch ihn verursacht wurden. Wir hatten uns dafür entschieden, den See hoch zu rudern und am Ende noch einmal den Strand zu besuchen, an dem wir am Dienstag schon einmal waren. Irgendwann hat sich das Wasser dann etwas beruhigt. Am Strand angekommen machten wir eine Mittagspause, die leider vom Regen beendet wurde. Wir packten unsere Sachen und machten uns auf den Rückweg, da wir uns sowieso noch die Schweriner Innenstadt anschauen wollten. Auf dem Weg zum Ruderverein fing es dann noch einmal stark an zu regnen. Doch als wir dann in die Stadt aufbrachen wurde das Wetter besser und sogar die Sonne zeigte sich nochmal. In Schwerin teilten wir uns in zwei Gruppen auf und erkundeten die Innenstadt. Nach zwei Stunden trafen wir uns zum gemeinsamen Abendessen in einer Pizzeria. Wieder im Ruderverein angekommen spielten wir ein paar Spiele und saßen dann noch auf dem Steg und haben uns unterhalten. Am Samstag ging es dann leider wieder zurück nach Eltville.

Insgesamt haben die fünf Tage sehr viel Spaß gemacht und wir können die nächste Freizeit kaum erwarten.

